



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

1. Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Gemeinderat

07.04.2014

öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

1. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Ergebnis- und Finanzhaushalt 2014/2015 sowie den Stellenplan in den vorliegenden, dem Ergebnis der Beratung im Haupt- und Bauausschuss entsprechenden Fassungen.
2. Der Gemeinderat beschließt die vom Haupt- und Bauausschuss empfohlene Fortschreibung der Finanzplanung einschließlich des Mehrjährigen Maßnahmenprogramms (die Neufassung ist dieser Vorlage als Anlage 2 beigefügt).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

Sachverhalt/Begründung:

Inhalt der Vorlage

1. Nach Vorberatung im Haupt- und Bauausschuss am 24.03.2014 werden dem Gemeinderat zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2014/2015 vorgelegt:

- a) Durch den Haupt- und Bauausschuss empfohlene Änderungen
- b) der Gesamtergebnishaushalt 2014 – 2017
- c) der Gesamtfinanzhaushalt 2014 – 2017
- d) die Haushaltssatzung 2014/2015
- e) der Stellenplan 2014/2015

Außerdem sind angeschlossen:

- Veränderungen im Vergleich zur Einbringungsvorlage Anlage 1
- Fortschreibung des Mehrjährigen Maßnahmenprogramms Anlage 2
- Verpflichtungsermächtigungen Anlage 3
- Übersicht über die Fachbereichs-Budgets Anlage 4
- Übersicht über die strategischen Ziele 2014 – 2017 Anlage 5
- Haushaltsquerschnitte 2014 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Anlage 6

2. Der Haushaltsentwurf 2014/2015 ist bestimmungsgemäß in den Ortschaftsräten und im Haupt- und Bauausschuss vorberaten worden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

a) Änderungen und Prüfaufträge durch den Haupt- und Bauausschuss

Im Mehrjährigen Maßnahmenprogramm werden entsprechend dem GR-Beschluss vom 17.3.2014 (GR-Vorlage 154/13) für eine vertiefende Voruntersuchung zur Ortsumgehung Waltersweier 40 T€ im Jahr 2014 zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug werden die Mittel für das Radwegeprogramm (Einbringungsvorlage S. 113 Nr. 124) 2014 um diesen Betrag gekürzt, jedoch in Stufe II wieder zusätzlich eingeplant. Durch diese Änderungen bleibt die Höhe des freien Finanzierungsmittelbestandes in allen Planjahren der mittelfristigen Finanzplanung unverändert.

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt folgende weitere Ergänzungen zum überarbeiteten Haushaltsentwurf (Vorlage 043/14):

Seite / lfd. Nr.

22 / 3 und
52 / 30

Umbau alter Kindergarten Bühl

Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin mit der Kirche zu verhandeln. Wenn bis 31.12.2014 kein gemeinsamer Weg absehbar ist, soll eine andere Lösung angestrebt und realisiert werden.

25 / 12 und
58 / 39

Buswartehäuschen „Im Albersbach“ Fessenbach

Die weitere Ausstattung mit Buswartehäuschen wird im Rahmen der Überarbeitung des Schlüsselbuskonzeptes geprüft (insbesondere auch die Nutzungsfrequenz) und ggf. wird ein Priorisierungsvorschlag unterbreitet.

26 / 13

Ausbau Senator-Burda-Straße

Die Verhandlungen für den Grunderwerb werden 2014 aufgenommen.

31 / 29 und
42 / 7

Erweiterung Parkplatz Freihof-Halle

Die Parksituation an Sport- und Festhallen wird in den nächsten Monaten erhoben. Über das Ergebnis wird im zuständigen Ausschuss berichtet.

34 / 35 und
58 / 38

Querungshilfe Hubertusstraße in Höhe der Schule Weier

Es wird zugesagt, zeitnah eine weitere Verkehrsschau durchzuführen.

44 / 15 und
53 / 31 und
65 / 51

Erhöhung des Etats für Grünpflege

Es wird vereinbart, dass alle Mängel im Bereich der Grünpflege an FB 5 gemeldet werden, wo sie systematisch erfasst und im Herbst 2014 hinsichtlich ihrer Ursachen ausgewertet werden (strukturelle Gründe, mangelnde Finanzmittel etc.). Im Spätjahr 2014 erfolgt durch Dez. II ein Bericht an den zuständigen Ausschuss.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

b) Der Gesamtergebnishaushalt 2014 – 2017

Aus Transparenzgründen wurden alle Änderungen seit der Einbringungsvorlage im Gesamtfinanzaushalt ausgewiesen (s. GR-Vorlage 221/13 Anlage 2). In der endgültigen Fassung erfolgt – ohne Auswirkungen auf den Finanzierungsmittelbestand – eine korrekte Zuordnung zum Ergebnis- bzw. Finanzaushalt. So werden die Zinsen und Vorfälligkeitsentschädigungen in 2014 von 1,5 Mio. € nunmehr im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Unter Einbeziehung dieser und der empfohlenen Änderungen aus der HBA-Vorlage 043/14 ergibt sich folgender fortgeschriebener Gesamtergebnishaushalt 2014 – 2017

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2012	2013	2014	2015	2016	2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	100.763.683	95.126.600	93.028.000	94.792.000	97.956.000	100.360.000
		30110000 Grundsteuer A	74.767	77.000	75.000	75.000	75.000	75.000
		30120000 Grundsteuer B	9.855.790	9.750.000	10.050.000	10.050.000	10.050.000	10.050.000
		30130000 Gewerbesteuer	61.622.646	55.000.000	50.000.000	51.000.000	53.000.000	54.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.359.224	22.113.100	23.956.000	24.914.000	25.872.000	27.070.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.586.332	4.823.800	4.858.000	5.004.000	5.150.000	5.296.000
		30310000 Vergnügungssteuer	1.153.713	1.200.000	1.900.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
		30320000 Hundesteuer	197.358	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
		30510000 Familienleistungsausgleich	1.913.854	1.972.700	1.999.000	2.059.000	2.119.000	2.179.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	24.693.786	36.056.580	39.322.320	40.722.320	38.855.320	37.070.320
3	+	Sonstige Transfererträge	0	245.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.359.957	3.946.200	4.224.200	4.214.200	4.214.200	4.214.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.365.213	2.572.950	2.704.750	2.706.600	2.706.600	2.706.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.478.030	1.273.700	1.537.750	1.518.450	1.518.450	1.518.450
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.190.639	642.600	515.300	515.300	515.300	515.300
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	357.022	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.478.062	6.781.500	5.994.950	5.742.250	5.163.450	4.945.950
10	=	Ordentliche Erträge	169.686.392	146.855.130	147.627.270	150.511.120	151.229.320	151.630.820

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	-	Personalaufwendungen	31.601.133-	32.139.600-	35.054.700-	35.930.400-	36.231.000-	36.913.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	639.420-	440.000-	480.000-	480.000-	480.000-	480.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.539.609-	21.592.870-	23.116.870-	23.103.170-	23.063.270-	23.063.270-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.163.757-	11.510.000-	18.300.000-	14.700.000-	14.900.000-	15.000.000-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.092.086-	946.000-	2.240.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	-	Transferaufwendungen	69.329.898-	63.809.710-	58.850.010-	62.886.810-	63.738.810-	65.628.810-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.756.962-	6.174.480-	5.695.290-	5.603.700-	6.008.700-	6.008.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	152.122.864-	136.612.660-	143.736.870-	142.724.080-	144.441.780-	147.114.280-
19	=	Ordentliches Ergebnis	17.563.529	10.242.470	3.890.400	7.787.040	6.787.540	4.516.540
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.563.529	10.242.470	3.890.400	7.787.040	6.787.540	4.516.540
22	+	Außerordentliche Erträge	147.344	1.500.000	0	0	0	0
23	-	Außerordentliche Aufwendungen	838.982-	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	691.638-	1.500.000	0	0	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	16.871.890	11.742.470	3.890.400	7.787.040	6.787.540	4.516.540

c) Der Gesamtfinanzhaushalt 2014 – 2017

Unter Einbeziehung der empfohlenen Änderungen aus der HBA-Vorlage 043/14 ergibt sich folgender fortgeschriebener Gesamtfinanzhaushalt 2014 – 2017

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	131.599.988	140.809.530	136.420.970	142.767.520	144.081.520	144.725.520
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.083.773-	115.921.660-	121.036.870-	125.824.080-	125.741.780-	129.414.280-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.483.785-	24.887.870	15.384.100	16.943.440	18.339.740	15.311.240
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.470.967	5.886.000	3.037.000	3.505.000	1.710.000	665.000

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	432.871	70.000	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.033.465	6.000.000	5.135.000	700.000	880.000	1.200.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	6.934	349.000	1.000	10.001.000	6.501.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.944.238	12.305.000	8.173.000	14.206.000	9.091.000	1.866.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	198.314-	700.000-	1.740.000-	900.000-	900.000-	900.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.299.765-	13.828.000-	12.791.000-	18.047.000-	14.098.000-	12.438.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.029.272-	1.226.000-	902.000-	1.414.000-	470.000-	370.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	858.461-	0	0	0	2.250.000-	2.250.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	924.603-	2.661.000-	2.630.000-	10.935.000-	9.307.000-	259.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.310.415-	18.415.000-	18.063.000-	31.296.000-	27.025.000-	16.217.000-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	5.366.177-	6.110.000-	9.890.000-	17.090.000-	17.934.000-	14.351.000-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	6.849.963-	18.777.870	5.494.100	146.560-	405.740	960.240
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.485.074-	4.504.000-	17.130.000-	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.485.074-	4.504.000-	17.130.000-	0	0	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	10.335.037-	14.273.870	11.635.900-	146.560-	405.740	960.240

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

056/14

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Karl-Heinz Wössner

Tel. Nr.:
82-2589

Datum:
20.03.2014

Betreff: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2014/2015

Unter Berücksichtigung der vorläufigen Ist-Werte für 2013 leitet sich aus dem obigen Finanzhaushalt folgende mittelfristige Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes ab:

	Mittelfristige Finanzplanung	vorl. Ist 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
1	Finanzierungsmittelbestand am 01.01. (lt. Bilanz)	22.440.000	28.924.470	17.288.570	17.142.010	17.547.750
2	Veränderung Finanzierungsmittelbestand (Ifd. Nr. 22 Finanzhaushalt)	6.484.470	-11.635.900	-146.560	405.740	960.240
3	Finanzierungsmittelbestand am 31.12. (lt. Bilanz)	28.924.470	17.288.570	17.142.010	17.547.750	18.507.990
4	davon gebunden für Budgetvorräge	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
5	davon gebunden für Haushaltsübertragungen	-15.616.000	-14.256.000	-14.256.000	-14.256.000	-14.256.000
6	Freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.	12.058.470	1.782.570	1.636.010	2.041.750	3.001.990

Anmerkung: Der Rückgang der gebundenen Mittel für Haushaltsübertragungen (Zeile 5) um 1.360 T€ beruht auf der Auflösung des 2013 nicht ausbezahlten Darlehens an die Hochschule von 1.700 T€ (abzüglich des 2013 geplanten Rückflusses von 340 T€).